



Zweiter Saisonsieg für Ayhancan Güven, erstes Podium für Loek Hartog

11/07/2021 Der Sieger vom zehnten Saisonlauf des Porsche Carrera Cup Deutschland heißt Ayhancan Güven. Der Porsche Junior gewann das Sonntagsrennen des Markenpokals auf dem Circuit Zandvoort in den Niederlanden.

Lauf 10

„Mein Start war gut, aber Loek Hartog ist noch besser weggekommen. Danach bin ich Runde für Runde schneller geworden. Ich war mir sicher, dass ich eine Chance zum Überholen bekommen werde. Die habe ich genutzt“, sagte Güven (Türkei/Phoenix Racing). Aufs Podium schafften es zudem Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar) und Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber). Samstagssieger Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite) bleibt nach einem fünften Platz weiterhin Tabellenführer. Insgesamt 29 Porsche 911 GT3 Cup gingen beim Event des ADAC GT

Masters auf der neugestalteten Formel-1-Strecke an den Start.

Güven begann den Lauf von der Pole-Position, beim Start rückte aber Hartog in den Fokus. Der Fahrer aus dem Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool, dem Förderprogramm der Serie, ging von der dritten Position aus ins Rennen und übernahm in der ersten Kurve die Führung. Güven reihte sich direkt hinter Hartog ein. Im Verlauf des Rennens erhöhte der Phoenix-Racing-Pilot den Druck und suchte immer wieder nach einer Überholmöglichkeit. Die Schlüsselszene: In der elften Runde fand Güven auf der Innenbahn die entscheidende Lücke, um an Hartog vorbeizuziehen und das Rennen für sich zu entscheiden. Hartog sicherte sich als Zweiter seinen ersten Podiumsplatz im deutschen Carrera Cup. „Ich bin überglücklich! Das Tempo von Ayhancan Güven konnte ich am Ende leider nicht mitgehen. Bei der Zieldurchfahrt die Fans auf den Tribünen zu sehen, war ein großartiges Gefühl“, beschrieb der aktuelle Champion des Porsche Carrera Cup Benelux.

Um den dritten Platz kämpfte ein Trio: Die beiden Niederländer Jaap van Lagen (HRT Motorsport) und ten Voorde sowie Köhler wollten sich den Bronzerang sichern. Am Ende lautete die Reihenfolge Köhler vor van Lagen und ten Voorde. „Das ist ein super Ergebnis. Ich bin von Platz elf gestartet und habe einen Podiumsplatz ehrlich gesagt nicht für möglich gehalten“, sagte Köhler. Als Sechster fuhr Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing) über die Ziellinie. Die ersten Acht komplettierten die beiden Rookies Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite) und Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing). In der ProAm-Wertung machte Kim Hauschild (HRT Motorsport) einen Doppelsieg perfekt. Auf dem 4,259 Kilometer langen Dünenkurs setzte sich der Deutsche im Sonntagsrennen gegen Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar) und Bashar Mardini (VAE/Van Berghe Huber Racing) durch.

„Mit der Dünenlandschaft und der unmittelbaren Nähe zum Nordseestrand hat ein Rennwochenende in Zandvoort immer eine besondere Atmosphäre. Vor allem die niederländischen Fahrer aus unserem Starterfeld haben seit Saisonbeginn diesen beiden Läufen entgegengefeibert. Die Fans auf den Tribünen haben zwei spannende Rennen gesehen“, sagt Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland. In der Gesamtwertung bleibt Larry ten Voorde (202 Punkte) weiter Spitzenreiter. Durch seinen Sieg in Zandvoort ist Güven (167 Punkte) nach zehn Läufen neuer Zweiter. Heinrich folgt auf Rang drei mit 164 Punkten.

Für den Porsche Carrera Cup Deutschland steht nun eine knapp vierwöchige Sommerpause an, bevor es vom 6. bis 8. August gemeinsam mit dem ADAC GT Masters auf den Nürburgring geht. In der Eifel trägt der Markenpokal die Saisonläufe elf und zwölf aus.

Rennergebnis 10. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)
2. Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar)
3. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber)
4. Jaap van Lagen (Niederlande/HRT Motorsport)
5. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)

6. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing)
7. Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite)
8. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
9. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech)
10. Max van Splunteren (Niederlande/GP Elite)

Punktstand nach 10 von 16 Läufen

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 202 Punkte
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), 167 Punkte
3. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), 164 Punkte

Lauf 9

Optimaler Auftakt in die zweite Saisonhälfte des Porsche Carrera Cup Deutschland für Larry ten Voorde: Auf dem Circuit Zandvoort feierte der Niederländer am Samstag einen Heimsieg und baut seine Tabellenführung weiter aus.

„Beim Start habe ich vielleicht etwas zu viel gewollt, dadurch konnte mich Rudy van Buren überholen. Er ist ein super Rennen gefahren, aber bin ich cool geblieben, habe auf einen Fehler gelauert und wurde dafür belohnt. Es ist mein erster Sieg hier in Zandvoort. Ein großartiges Gefühl!“, sagte ten Voorde. Beim neunten Saisonlauf im Rahmen des ADAC GT Masters sicherte sich Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin) am Samstag Rang zwei vor Porsche Junior Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing).

Die Zuschauer auf den Tribünen sahen ein packendes Rennen mit zwei Safety-Car-Phasen und vielen Positionskämpfen. Die erste Startreihe bildeten mit ten Voorde und van Buren zwei Niederländer. Van Buren nutzte die PS seines Porsche 911 GT3 Cup optimal, um in der ersten Kurve an ten Voorde vorbeizuziehen. Bis zur zwölften Runde verteidigte sich der Pilot von CarTech Motorsport by Nigrin leidenschaftlich gegen ten Voorde. Dann nutzte der aktuelle Tabellenführer einen Verbremser in der Hugenholtzbocht – eine der beiden neuen Steilkurven der umgebauten Formel-1-Strecke. Nach 17 Runden fuhr ten Voorde vor van Buren zum Sieg. „Wenn man über so viele Runden führt, möchte man natürlich auch gewinnen. Trotzdem ist es ein super Ergebnis. Nach Rang zwei in Monza ist es mein zweiter Podiumsplatz in Folge“, bilanzierte van Buren.

Als Dritter sah Güven die Zielflagge. „Larry ten Voorde und Rudy van Buren haben sich geschickt verteidigt. Daher war leider kein besseres Ergebnis möglich. Am Sonntag starte ich von der Pole-Position und werde alles dafür geben, das Rennen zu gewinnen“, sagte der Fahrer von Phoenix Racing. Rang vier sicherte sich Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber) vor Max van Splunteren (Niederlande/GP Elite) und dem besten Rookie Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite). Julian Hanses (Deutschland/HRT Performance) erreichte auf der 4,259 Kilometer langen Strecke auf der

siebten Position das Ziel. Achter wurde Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar). Simone laquinta (Italien) belegte den neunten Platz. Der aktuelle Meister des Porsche Carrera Cup Italia geht dieses Wochenende mit dem Team Dinamic Motorsport als Gastfahrer an den Start.

In der ProAm-Klasse jubelte Kim Hauschild (Deutschland) über seinen ersten Sieg. Der HRT-Motorsport-Pilot gewann vor Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar) und Jan-Erik Slooten (Deutschland/Phoenix Racing). Beim Rennwochenende in Zandvoort zählen insgesamt neun Niederländer zum Starterfeld: Neben ten Voorde, van Buren, van Splunteren, Schuring und Hartog fahren auch Daan und Jesse van Kuijk, Lucas Groeneveld (alle drei GP Elite) und Jaap van Lagen (HRT Motorsport) vor heimischen Fans. Eine kurze Anreise hatte das Team GP Elite: Die Mannschaft rund um Teamchef Torsten van Haasteren kommt aus De Rijp nördlich von Amsterdam.

Die Pokale auf dem Podium überreichte Alexander Pollich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH. „Der Porsche Carrera Cup Deutschland steht auch in seiner 32. Saison für spannenden Motorsport. Die Fahrer und Teams sorgen für einen Wettbewerb auf hohem Niveau. Das Samstagsrennen hier in Zandvoort war dafür der beste Beweis – ein toller Auftakt in die zweite Saisonhälfte“, sagte Pollich. In der Meisterschaft konnte ten Voorde (191 Punkte) die Tabellenführung erfolgreich ausbauen. Hinter dem 24-Jährigen folgt mit 154 Punkten Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), der das Rennen nach einer Durchfahrtsstrafe wegen eines Fehlstarts auf der 15. Position beendete. Güven (142 Punkte) rangiert in der Gesamtwertung auf Platz drei.

Rennergebnis 9. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
2. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)
3. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)
4. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber)
5. Max van Splunteren (Niederlande/GP Elite)
6. Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite)
7. Julian Hanses (Deutschland/HRT Performance)
8. Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar)
9. Simone laquinta (Italien/Dinamic Motorsport)
10. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech)

Punktstand nach 9 von 16 Läufen

Fahrerwertung

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 191 Punkte
2. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), 154 Punkte
3. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), 142 Punkte

Am Sonntag um 10:10 Uhr Ortszeit steht in Zandvoort der zehnte Saisonlauf des Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem Programm. Ayhancan Güven beginnt das Rennen von der Pole-Position. Der deutsche TV-Sender Sport1 zeigt den Lauf live im Free-TV.

MEDIA ENQUIRIES

**Linda Riechers**

PR Manager Porsche Deutschland GmbH
+49 (0) 1523 / 911 8402
linda.riechers@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/2021/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-saison-2021-lauf-9-lauf-10-zandvoort-niederlande-25071.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/ab9afafc-9c36-477e-8f3a-7385ac98bbf5.zip>